

STATISTISCHES  
UND ESAMT  
WIESBADEN

# LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinbau

I. Gemüse

Erntevorschätzung einiger Gemüsearten

August 1961

(Eilbericht)



Jahrgang 1961 Nr. 11

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Für die Vorschätzung der Hektarerträge bei den Herbstkohlsorten, dem Sommer- und Herbstkopfsalat, Zwiebeln, Buschbohnen, Gurken und Tomaten nach dem Stand von Ende August waren die Flächenangaben der Gemüsehaupterhebung vom Juli 1961 noch nicht verfügbar. Wie in den vorhergehenden Berichten wurden deshalb wieder die im Februar ermittelten Anbauabsichten zugrunde gelegt. Sie wurden für das Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin mit Umrechnungsfaktoren, die sich aus den Erfahrungen im langjährigen Durchschnitt ergeben, den endgültigen Zahlen für 1960 und für den Durchschnitt 1955/60 vergleichbar gemacht. Danach ist bei allen Arten, bis auf die Buschbohnen, mit kleineren Anbauflächen zu rechnen als nach der Gemüsevorerhebung. Ebenso wurden die Vorschätzungen der Hektarerträge den endgültigen Schätzungen vergleichbar gemacht, soweit nicht wegen Unerheblichkeit der Abweichungen auf eine Ergänzung verzichtet wurde. Die Umrechnungsfaktoren für die Ergänzungen sind aus der folgenden Übersicht zu ersehen.

Umrechnungsfaktoren für die Ergänzungen der Anbauflächen und Hektarerträge

Gemüseart	Anbaufläche (Tatsächliche Fläche in vH der Anbauabsichten Ø 1955/60)	Hektarertrag (Endgültige Schätzung in vH der Vorschätzung Ø 1955/60)
Herbstweißkohl	102*)	103*)
Herbstrotkohl	95	100*)
Herbstwirsing	87	102*)
Sommer- und Herbstkopfsalat	89	96
Zwiebeln (Frühjahrsaussaat)	86	105
Buschbohnen	115	104
Einlegegurken	103*)	101*)
Schälgurken	91	101*)
Tomaten	92	98*)

\*) Nicht ausgewertet

Bei der mengenmäßig wichtigsten Gemüseart, dem Herbstweißkohl, ist die Anbaufläche hiernach um etwa 10 vH kleiner als im Vergleichs- und als im Durchschnitt. Außerdem erreicht der Hektarertrag die Vergleichszahlen nicht. So bleibt die Erntemenge mit vorläufig 1,6 Mill. dz um 16 vH unter der von 1960

und um 11 vH unter dem Durchschnitt 1955/60. Beim Herbstrotkohl und -wirsing sind zwar ebenfalls die Flächen kleiner als im letzten Jahr. Aber die Hektarerträge sind nicht geringer als im sechsjährigen Durchschnitt, wenn auch die vorjährigen Erträge höher liegen. So werden die Erntemengen von vorläufig 207 000 dz beim Herbstrotkohl und 234 000 dz beim Herbstwirsing kleiner sein als im sechsjährigen Durchschnitt und vor allem im Vorjahr.

Beim Sommer- und Herbstkopfsalat ist mit vergrößerten Anbauflächen und Hektarerträgen zu rechnen. Die Erntemenge von vorläufig 244 000 dz ist um ein Viertel größer als im Durchschnitt 1955/60.

Für die Buschbohnen übertrifft die ergänzte Anbaufläche die Vergleichszahlen um 11 vH, während der Hektarertrag etwas kleiner als 1960 aber fast so groß wie im Durchschnitt ist. Die Erntemenge wird vorläufig mit 532 000 dz angegeben. Sie übersteigt die letztjährige um 5 vH und den Durchschnitt um 10 vH.

Bei den Gurken war eine leichte Verlagerung des Anbaus zu den Schälgurken beabsichtigt. Die Erträge sind infolge der ungünstigen Witterung besonders bei den Einlegegurken schwach. Für sie wird die Erntemenge mit 275 000 dz um über ein Drittel kleiner sein als im Durchschnitt 1955/60 und um über ein Fünftel kleiner als 1960. Die Schälgurken lassen, dank der Flächenerweiterung, etwa die gleiche Erntemenge wie 1960 und wie 1955/60 erwarten.

Die Freilandtomaten dürften bei etwa durchschnittlichen Hektarerträgen eine Erntemenge von rd. 164 000 dz erbringen. Das entspricht 85 vH des Durchschnitts 1955/60 mit 194 000 dz.

---

Weitere Ergebnisse in den Veröffentlichungen aller  
Statistischen Landesämter unter der Nr. C II 2

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Herbstweißkohl		
			Fläche	Ertrag	
				je Hektar	im ganzen
			ha	dz	
1	Schleswig-Holstein	1961	949	647,3	614 288
2	" "	1960	1 144	569,6	651 661
3	Niedersachsen	1961	293	464,1	136 110
4	"	1960	333	527,5	175 672
5	Nordrhein-Westfalen	1961	760	452,7	344 052
6	" "	1960	874	587,5	513 463
7	Hessen	1961	135	317,4	42 849
8	"	1960	167	453,9	75 801
9	Rheinland-Pfalz	1961	88	276,1	24 301
10	" "	1960	85	285,9	24 302
11	Baden-Württemberg	1961	552	382,5	211 025
12	" "	1960	550	415,5	228 608
13	Bayern	1961	879	261,0	229 419
14	"	1960	915	268,2	245 403
15	Saarland	1961	31	230,5	7 157
16	"	1960	41	272,8	11 177
17	Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin	1961	3 687	436,5	1 609 201
18	" " " ergänzt	1961	-	-	-
19	" " "	1960	4 109	468,4	1 926 087
20	" " "	Ø1955/60	4 031	447,5	1 803 883
21	Hamburg	1961	.	418,0	.
22	"	1960	.	402,0	.
23	Bremen	1961	.	.	.
24	"	1960	.	363,0	.
25	Berlin (West)	1961	.	279,1	.
26	" "	1960	.	278,5	.

Gemüse im August 1961

Herbstrotkohl			Herbstwirsing			Sommer- u. Herbst- kopfsalat			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je	im		je	im		je	im	
	Hektar	ganzen		Hektar	ganzen		Hektar	ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		
116	399,5	46 342	42	328,8	13 810	17	162,6	2 764	1
130	334,5	43 483	78	351,7	27 435	14	146,1	2 045	2
93	325,1	30 069	35	284,0	10 024	105	118,6	12 487	3
82	300,2	24 765	45	284,7	12 811	94	115,3	10 895	4
193	269,7	52 045	610	257,6	157 113	819	152,3	124 712	5
213	330,5	70 393	660	272,1	179 595	701	134,1	93 982	6
39	258,9	10 097	53	209,4	11 098	149	176,7	26 328	7
56	318,6	17 842	63	235,9	14 862	142	205,3	29 153	8
73	250,7	18 189	111	201,9	22 351	240	123,7	29 673	9
76	252,1	19 161	94	219,3	20 611	161	114,2	18 379	10
83	283,9	23 564	74	245,7	18 133	344	150,0	51 630	11
75	286,6	21 524	66	243,3	16 058	297	137,2	40 762	12
164	201,7	33 079	168	193,7	32 542	375	95,6	35 850	13
155	193,9	30 055	167	177,8	29 693	307	89,5	27 477	14
21	191,6	4 014	20	175,4	3 483	16	143,1	2 229	15
18	231,6	4 303	22	216,1	4 845	16	120,7	1 972	16
782	278,0	217 399	1 113	241,3	268 554	2 065	138,3	285 673	17
743	278,0	206 554	968	241,3	233 578	1 838	132,8	244 086	18
805	287,6	231 526	1 195	256,0	305 910	1 732	129,7	224 665	19
764	278,8	213 031	1 058	237,6	251 363	1 512	128,2	193 854	20
.	299,6	.	.	281,4	.	.	151,0	.	21
.	300,4	.	.	265,8	.	.	135,5	.	22
.	.	.	.	.	.	.	.	.	23
.	301,1	.	.	.	.	.	109,8	.	24
.	241,1	.	.	225,7	.	.	128,9	.	25
.	206,4	.	.	202,6	.	.	92,6	.	26

noch: Erntevorschätzung von

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Zwiebeln (Frühjahrsaussaat)			Buschbohnen (einschl. Wachsbohnen)		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je	im		je	im
				Hektar	ganzen		Hektar	ganzen
			ha	dz		ha	dz	
1	Schleswig-Holstein	1961	9	182,4	1 642	1 547	83,1	128 556
2	" "	1960	14	184,4	2 582	2 023	87,3	176 678
3	Niedersachsen	1961	64	219,9	14 119	2 005	86,0	172 564
4	"	1960	70	231,7	16 264	1 905	98,6	187 961
5	Nordrhein-Westfalen	1961	142	183,8	26 098	361	81,8	29 513
6	" "	1960	165	216,4	35 712	326	95,5	31 122
7	Hessen	1961	24	166,0	3 984	192	95,0	18 240
8	"	1960	29	181,7	5 269	190	112,0	21 280
9	Rheinland-Pfalz	1961	101	178,0	17 950	221	75,6	16 728
10	" "	1960	154	162,6	25 042	211	84,8	17 883
11	Baden-Württemberg	1961	105	184,8	19 312	483	102,6	49 566
12	" "	1960	107	181,1	19 341	425	113,2	48 133
13	Bayern	1961	106	134,8	14 289	413	69,5	28 704
14	"	1960	101	123,9	12 514	312	76,7	23 930
15	Saarland	1961	17	175,8	2 943	16	64,7	1 056
16	"	1960	18	153,9	2 661	17	94,3	1 570
17	Bundesgeb.o.Hamburg, Bremen und Berlin	1961	568	176,6	100 337	5 238	84,9	444 927
18	" " " ergänzt	1961	488	185,4	90 475	6 024	88,3	531 919
19	" " "	1960	658	181,4	119 385	5 409	94,0	508 557
20	" " "	1955/60	872	172,7	150 594	5 426	88,9	482 613
21	Hamburg	1961	.	168,5	.	.	111,4	.
22	"	1960	.	170,0	.	.	120,4	.
23	Bremen	1961	.	.	.	.	.	.
24	"	1960	.	151,0	.	.	98,1	.
25	Berlin (West)	1961	.	150,0	.	.	65,2	.
26	" "	1960	.	.	.	.	74,9	.

Gemüse im August 1961

Einlegegurken			Schälgurken			Tomaten			Ifd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		
190	102,6	19 494	14	141,8	1 985	5	188,5	943	1
199	119,4	23 762	23	153,7	3 535	4	158,2	633	2
234	109,7	25 660	40	166,2	6 699	50	189,1	9 434	3
283	129,1	36 492	22	145,4	3 271	38	203,1	7 678	4
372	108,5	40 369	54	114,3	6 172	164	185,3	30 388	5
325	111,7	36 290	75	119,2	8 940	207	265,2	54 895	6
313	96,1	30 079	34	112,6	3 828	47	159,2	7 482	7
384	122,8	47 155	33	78,0	2 574	37	239,3	8 854	8
438	123,8	54 239	75	148,6	11 134	218	223,4	48 737	9
465	137,3	63 854	66	150,8	9 956	246	197,8	48 648	10
607	105,7	64 139	189	177,1	33 525	208	307,3	63 857	11
808	133,4	107 827	190	205,5	39 066	169	315,8	53 528	12
511	74,9	38 274	254	107,9	27 407	105	158,3	16 622	13
447	81,7	36 520	133	105,0	13 965	90	130,3	11 727	14
22	108,3	2 359	2	127,4	223	6	161,8	1 008	15
21	115,8	2 394	1	133,9	122	6	172,0	987	16
2 687	102,2	274 613	662	137,4	90 973	803	222,3	178 471	17
-	-	-	602	137,4	82 715	739	222,3	164 280	18
2 932	120,8	354 294	543	150,0	81 429	797	234,6	186 950	19
3 210	134,2	430 865	511	158,0	80 734	892	217,2	193 698	20
.	120,5	.	.	158,3	.	.	198,8	.	21
.	105,2	.	.	139,2	.	.	225,2	.	22
.	.	.	.	.	.	.	.	.	23
.	113,2	.	.	.	.	.	198,8	.	24
.	91,1	.	.	100,9	.	.	150,9	.	25
.	97,0	.	.	106,7	.	.	158,2	.	26

Erntevorschätzung in Hauptanbaugebieten  
im August 1961

dz je ha

Hauptanbaugebiet			Herbst- weiß- kohl	Herbst- rot- kohl	Herbst- wir- sing	Sommer- und Herbst- kopfsalat	Zwiebeln (Früh- jahrs- aussaat)
Landkr	Hannover	Ndsa	518,8	372,0	355,0	140,4	.
"	Springe	"	357,5	.	.	.	.
"	Land Hadeln	"	687,5	.	.	.	.
"	Wesermünde	"	.	365,0	.	.	.
"	Wolfenbüttel	"	.	276,0	207,1	80,0	187,5
"	Harburg	"	.	.	.	139,8	.
"	Burgdorf	"	.	.	.	.	207,1
"	Uelzen	"	.	.	.	.	257,5
KrfSt	Emden	"	365,0	285,0	.	.	.
Landkr	Kempen-Krefeld	NrhW	566,9	317,1	261,7	.	.
"	Grevenbroich	"	405,3	146,1	183,5	142,2	219,0
"	Köln	"	.	.	263,3	.	266,1
"	Geldern	"	.	.	.	183,5	.
"	Bonn	"	.	.	.	126,5	130,7
"	Recklinghausen	"	.	.	.	170,7	.
KrfSt	Düsseldorf	"	.	.	385,0	.	.
Landkr	u. KrfSt Koblenz	RhPf	.	.	199,9	105,9	160,4
"	" " Mainz	"	.	.	205,0	112,5	210,7
"	" " Frankenthal	"	.	.	180,0	125,0	151,4
"	" " Ludwigshafen	"	303,1	217,5	191,7	114,2	172,0
"	" " Speyer	"	267,5	251,3	215,0	116,3	.
Landkr	Germersheim	"	284,5	267,7	227,8	166,3	217,5
Oberes Neckartal u. Remstal	BaWü		392,3	270,5	240,9	156,6	208,7
Unteres Neckartal u. Kraichgau	"		314,9	275,0	250,7	122,1	182,7
Unteres Rheintal	"		320,6	290,0	255,3	135,5	196,5
Breisgau u. Kaiserstuhl	"		290,9	271,7	244,1	141,2	184,0
Konstanz mit Insel Reichenau	"		321,2	325,0	254,1	216,3	147,4
Oberes Gäugebiet	"		421,1	256,0	164,6	118,4	108,5
Nörtl. Oberrhein- u. Oberes Gäugebiet	"		438,1	284,4	250,0	146,1	180,0
Landkr München	Bay		200,0	.	.	.	.
KrfSt	Nürnberg	"	.	193,0	180,0	.	.
"	Bamberg	"	.	.	250,0	.	.
"	München	"	.	.	174,0	87,0	.

noch: Erntevorschätzung in Hauptanbaugebieten  
im August 1961

dz je ha

Hauptanbaugebiet			Busch- bohnen	Einlege- gurken	Schäl- gurken	To- maten
Landkr	Hildesheim-Marienburg	Ndsa	102,7	.	.	.
"	Leer	"	95,8	.	.	.
"	Norden	"	79,7	.	.	.
"	Wolfenbüttel	"	83,3	.	160,0	133,3
"	Gifhorn	"	.	98,4	.	.
"	Lüchow-Dannenberg	"	.	146,7	.	.
"	Uelzen	"	.	102,5	.	.
"	Schaumburg-Lippe	"	.	.	225,0	.
"	Harburg	"	.	.	173,0	227,0
"	Burgdorf	"	.	.	.	180,0
Landkr	Köln	NrhW	79,2	.	.	.
"	Bonn	"	60,2	96,1	99,1	180,5
"	Warburg	"	112,0	.	.	.
"	Geldern	"	.	115,6	100,6	.
Landkr	Ahrweiler	RhPf	56,7	.	.	.
"	Alzey	"	.	68,3	.	.
"	Germersheim	"	.	149,5	.	.
Landkr	u.KrfSt Koblenz	"	75,0	104,6	.	.
"	" " Mainz	"	70,0	136,3	.	210,7
"	" " Worms	"	95,0	112,3	.	.
"	" " Frankenthal	"	71,6	115,5	128,8	230,0
"	" " Landau	"	95,0	.	.	.
"	" " Ludwigshafen	"	81,8	148,0	141,0	186,0
"	" " Neustadt a.d.W.	"	74,2	142,9	176,4	231,4
"	" " Speyer	"	81,0	132,5	135,5	.
Oberes Neckartal u. Remstal		BaWü	88,2	99,6	161,3	280,7
Unteres Neckartal u. Kraichgau		"	108,5	103,5	131,6	274,4
Unteres Rheintal		"	104,4	106,5	134,2	308,3
Breisgau u. Kaiserstuhl		"	103,8	152,2	217,4	240,0
Konstanz mit Insel Reichenau		"	116,0	124,6	208,1	421,6
Oberes Gäugebiet		"	93,4	71,2	86,7	111,5
Nörtl. Oberrhein- u. Oberes Gäugebiet		"	102,9	149,5	200,0	277,5
Landkr	Gerolzhofen	Bay	55,0	80,0	.	.
"	Bamberg	"	70,0	.	.	.
"	Haßfurt	"	.	60,0	.	.
"	Landau a. d. Isar	"	.	90,0	.	.
"	Kitzingen	"	.	.	.	242,0
KrfSt	Bamberg	"	.	.	150,0	.